Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Montag, 29. August 2022

Alsfelder show and brass band auf Schloss Kaltenberg

Anfang August machten sich die Musiker der show and brass band Alsfeld in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Geltendorf, um dort auf Schloss Kaltenberg an einem Tattoo der Royal Music Show teilzunehmen.

Die Alsfelder Musikformation konnte ihr Können vor ca. 3.500 Zuschauern unter Beweis stellen, indem die Musiker ihre exakt einstudierte Show aufführten. In dem 15-minütigen Showprogramm zeigten die Musiker eine Choreographie bestehend aus Formationslauf und dazu angepassten klassischen Märschen und Popsongs. Die Dudelsackformation wurde wieder auf besondere Weise eingebunden. Die begeisterten Zuschauer sangen bei Stücken wie Go West und Deutschmeister mit. Ein ganz besonderes Gänsehautfeeling erfuhren die Alsfelder, als die Zuschauer zum Lied „Celtic Crest“ ihre Handytaschenlampen anschalteten und diese im Takt schwenkten. Unter Beifallsströmen wurde die Alsfelder Musikgruppe dann aus der Arena verabschiedet.

Bei der 3-stündigen Veranstaltung traten Musikgruppen aus Deutschland und den Niederlanden auf. Hierzu zählten das „Fanfarencorps De Genie“ aus den Niederlanden, das Blasorchester Geltendorf, sowie die sogenannten Pipers of the World, eine Formation aus mehreren unterschiedlichen Pipe-Bands aus ganz Europa. Ein Höhepunkt war auch die Aufführung der Highland Saga Show.

Nach einem Programm aus völlig unterschiedlichen Blech- und Dudelsackklängen der einzelnen „Bands“ versammelten sich alle teilnehmenden Musikgruppen erneut in der Arena zu einem gemeinsamen Finale.

Das Finale fand erstmals unter der Leitung von Colonel Craig Hallat statt. Hallat hat in seiner langen Musikerkarriere bereits mehrfach bekannte britische Großveranstaltungen wie z.B. „Trooping The Colours“ geleitet. Für die Musiker war es eine besondere Ehre, da sie an diesem Abend vom ranghöchsten Musiker der Queen dirigiert wurden.

Musikstücke wie „Amazing Grace“, „Auld lang Syne“ sowie die britische und deutsche Nationalhymne wurden von den Musikern unter seiner Leitung präsentiert. Den Abschluss bildete der Titel „Highland Cathedral“. Unter

Standing Ovations des begeisterten Publikums kamen die Musiker natürlich nicht ohne Zugabe aus der Arena.

Nach erfolgter Übernachtung in Landsberg waren sich auf der Heimfahrt alle einig, es war wieder ein gelungener Auftritt, der noch lange im Gedächtnis der Musiker hängen bleiben wird.

Wer Interesse hat, bei solchen Erlebnissen dabei zu sein, kann sich als Nachwuchsmusiker bei der „show and brass band“ ausbilden lassen, egal ob jung oder alt. Weitere Informationen auf www.show-and-brass-band.de